



Nr. 7 / 1. Juli 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen,

nach fast elf Jahren an der Spitze der Regierung von Oberbayern verabschiede ich mich zum 1. Juli 2016 aus diesem Amt und wende mich als vom Bayerischen Landtag neu gewählter Präsident des Bayerischen Obersten Rechnungshofs einem für mich ganz neuen Aufgabenfeld zu. Als Regierungspräsident habe ich den Wandel der oberbayerischen Schullandschaft, den gesellschaftspolitische Veränderungen wie die demografische Entwicklung, aber auch Inklusion und Integration, erfordern, gerne aktiv mitbegleitet.

Die Schülerschaft entwickelte sich in allen Schularten unter anderem wegen des anwachsenden Zugangs von Asylbewerbern zunehmend heterogen, aber auch die Rahmenbedingungen sind unterschiedlicher geworden. Um besser auf die individuelle Situation vor Ort reagieren zu können, wurde allen Schulen mehr Eigenverantwortung eröffnet. Die Schulen legen – innerhalb eines bildungspolitischen Rahmens – Ziele fest und setzen diese kreativ und individuell um.

Der Unterricht hat sich gewandelt: Unterrichtsformen, die der Heterogenität und Individualität der Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden – wie offene Unterrichtsformen, ganzheitliche Lernarrangements oder Projektunterricht – haben Einzug gehalten und ergänzen die bisherigen Unterrichtsformen. Neben dem Erwerb eines gesicherten und soliden Grundwissens und der Vermittlung zentraler gesellschaftlicher Werte steht die Kompetenzorientierung im Mittelpunkt des Lernens.

Das System Schule hat sich in seiner Gesamtheit – im wahrsten Sinne des Wortes – geöffnet. Klassen- und Schultüren stehen offen für Pädagoginnen und Pädagogen, um sich gemeinsam zu beraten oder kollegial zu hospitieren, aber auch für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für die vielen außerschulischen Partner, um Schule von heute gemeinsam zu gestalten. Diese notwendigen Entwicklungen waren und sind dem partnerschaftlichen Wirken aller Beteiligten zu verdanken.

*Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,
für Ihren Einsatz, für Ihre Ideen und Ihre Leistungsbereitschaft bedanke ich mich herzlich. Ihnen allen wünsche ich für Ihre Zukunft alles Gute!*

*Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident*

Wir bedanken uns ebenso vielmals für die im Schuljahr 2015/16 geleistete Arbeit, wünschen Ihnen eine entspannte Ferienzeit mit vielen schönen Begebenheiten und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.

*Maria Els
Regierungsvizepräsidentin*

*Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin*

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4 „Schulen“

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letzte Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2015/16 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers **Ende Juli 2016** erfolgt.

Inhaltsübersicht**Amtlicher Teil****Rückzug des Bereichs 4 Schulen der Regierung von Oberbayern in das Haupthaus in der Maximilianstraße**

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

3. Oberbayerischer Werte-Tag der Regierung von Oberbayern für Lehrkräfte, Schulleitungen und Führungskräfte

Stellenausschreibungen**Staatlich**

Ausschreibung von drei Stellen einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer)

Ausschreibung von zwei Stellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Privat

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Anna-Kittenbacher-Schule

Nichtamtlicher Teil

Schülermitverwaltung – SMV ein starkes Instrument für echte Mitbestimmung

Fachtagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost

		159
152		159
153		163
154		
		166
155		166
157		167
157		
158		

Rückzug des Bereichs 4 Schulen der Regierung von Oberbayern in das Haupthaus in der Maximilianstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bereich 4 Schulen der Regierung von Oberbayern wird nach der Generalsanierung des Regierungsgebäudes an der Maximilianstraße (Bauteil 1.1) wieder in das Haupthaus in der Maximilianstraße zurückziehen.

Der Rückzug erfolgt in zwei Etappen:

1. Ab **Montag, den 20.06.2016**, befinden sich folgende Sachgebiete wieder im Haupthaus in der Maximilianstraße:

- o **40.2** (Organisation, Personal für GS/MS, SG von Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl)
- o **41** (Förderschulen, SG von Frau Ltd. RSchDin Eva Windolf)
- o **42.3** (Berufliche Schulen, SG von Frau Ltd. RSchDin Monika Jüngst)
- o **42.4** (Berufliche Schulen, SG von Herrn Ltd. RSchD Martin Kratz)
- o **43** (Schulpersonal, SG von Frau Ltd. RSchDin Susanne Bauer)
- o **44** (Schulorganisation, Schulrecht, SG von Frau Ltd. RSchDin Gertrud Braese)

2. Ab **Montag, den 11.07.2016**, befinden sich auch die übrigen Sachgebiete wieder im Haupthaus an der Maximilianstraße:

- o **40.1** (Schulpädagogik, SG von Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier)
- o **40.3** (Schulaufsicht, SG von Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis)
- o **42.1** (Berufsschule, SG von Herrn Ltd. RSchD Michael Waidhauser)
- o **42.2** (Berufsschule, SG von Frau Ltd. RSchDin Ottilie Philipp)
- o **Servicebüro**
- o **Bereichsleiterin Anneliese Willfahrt**

Diese Sachgebiete sind am Freitag, den 8. Juli 2016, weder telefonisch noch per Email zu erreichen.

Telefonnummern und **Email-Adressen** aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4 bleiben auch nach dem Rückzug gleich.

Der Bereich 4 ist im Bauteil 1.1 (und teilweise 1.2) im **St. Anna-Flügel** untergebracht:

- 1. Stock: SG 43
- 2. Stock: SG 40.1, 40.2, 40.3, 41, 42.1, 42.2
- 4. Stock: SG 42.3, 42.4, 44

Besucheradresse: Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Zentrale Postanschrift: Regierung von Oberbayern, 80534 München

Tel.:+49 (89) 2176-0, Fax:+49 (89) 2176-2914

Zentrale E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel:

U4/U5 Lehel

Tram 18/19 Maxmonument

Parkmöglichkeiten:

Aktuell und wohl auch zukünftig stehen für Tagesbesucher keine Parkmöglichkeiten innerhalb des Geländes der Regierung von Oberbayern zur Verfügung. Im Umfeld der Regierung von Oberbayern gibt es kostenpflichtige Parkplätze.

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Gesetz zur Änderung des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes vom 26. April 2016 (GVBl S. 74)	KWMBeibl Nr. 7/2016 Seiten 90-91
Archivierungsvereinbarung zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 14. April 2016, Az. II.1-BS4310.1/1/6	KWMBeibl Nr. 7/2016 Seiten 92-107
Reisekostenvergütung, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für ein Lehramt bzw. der Ausbildung zur Fach- oder Förderlehrkraft Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. April 2016, Az. II.6-M1141.2.0	KWMBeibl Nr. 7/2016 Seiten 108-110
Änderung der Bekanntmachung über die Zuordnung von im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeübten Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 25. April 2016, Az. II.5-BP4012.0/5	KWMBeibl Nr. 7/2016 Seiten 111-112

Anneliese Willfahrt
 Bereichsleiterin

3. Oberbayerischer Werte-Tag der Regierung von Oberbayern



für Lehrkräfte, Schulleitungen, Führungskräfte

AM: 10.10.2016

WO: Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1 / 82327 Tutzing / www.apb-tutzing.de/kontakt

Wertschätzung der Lehrerpersönlichkeit

Hauptreferat: **Mit Sinn zum nachhaltigen Erfolg:**

Anleitung zur werte- und wertorientierten Führung

Prof. Dr. Mag. (rer. soc. oec.) Anna Maria Pircher-Friedrich, Professorin für Human Resources Management und Qualitäts- und Dienstleistungsmanagement am Management Center Innsbruck - die unternehmerische Hochschule

Workshops u.a: **Konfliktbewältigung mittels Körpersprache - weibliche und männliche Körpersprache**

Körpersprache sagt mehr als 1000 Worte. „Doch sie wissen nicht, was sie tun“ – dies trifft auf fast alle Menschen zu. Als körpersprachliche „Analphabeten“ vernachlässigen sie den stärksten Teil ihrer Kommunikation. Wir werden mittels Körpersprache Konfliktbewältigung und weiblich-männliche Wahrnehmungen erleben. Verbale und nonverbale Sprache wird in Einklang gebracht.

Humor, die wertvolle Haltung!

Humor wird nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und Untersuchungen mittlerweile als lern- und entwickelbare Fähigkeit betrachtet, die als Bewältigungsstrategie bei Alltagsproblemen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zudem sind humorvolle Menschen zufriedene Menschen. Eine wichtige Basis um Werte zu leben.

Wertvoll und wirksam führen

Werteorientierte und effektstarke Führung ist ein „Kunsth Handwerk“ und beginnt mit Herzensqualität und einer positiven Grundeinstellung. Vertrauen, Wertschätzung und Sinnstiftung gehören zu diesem Handwerk ebenso wie konkrete Führungs- und Lenkwerkzeuge.

- 09.30 Ankommen, Kaffee und Brezen
- 10.00 Einstieg
- 10.30 Offizielle Begrüßung
- 10.45 Hauptreferat
- 12.00 - 13.00 Mittagspause
- 13.00 - 14.30 Workshop (Durchlauf 1)
- 14.30 - 15.00 Kaffeepause
- 15.00 - 16.30 Workshop (Durchlauf 2)

Burn on, Entspannungstechniken

Robert Auberger, Staatlicher Schulpsychologe

Überzeugend auftreten - wertschätzend kommunizieren - Anerkennung erleben

Gerhard W. Richter, Toningenieur,
Journalist, Trainer und Coach

Humor, die wertvolle Haltung!

Christoph Emmelmann, Lachtrainer und Therapeut

Konfliktbewältigung mittels Körpersprache - weibliche und männliche Körpersprache

Ingrid Irrlicht, Pantomime, Walk Act, Kindertheater,
Tanz, Performance

Wertvoll und wirksam führen

Prof. Dipl. Päd. Helmut Roth, BEd., Mastertrainer
und Executive Coach

Dem Schultag meine Stimme geben – bei Stimme bleiben

Wie Sie das Instrument Stimme langfristig pflegen und gesund erhalten.

Astrid Wittenberger, Logopädin, Kommunikations- und Stimmtrainerin,
Beratung und Coaching

Anmeldung bis 10.09.2016 über FIBS A021-40.1/16/87

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen in den Landkreisen Erding und Freising** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- sowie Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien, erwartet.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe sind wünschenswert.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle ist frei ab dem 01.08.2016.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Erding oder Freising einverstanden ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis **Erding**:
21. Juli 2016
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier:
26. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- sowie Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien, erwartet.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle ist frei ab dem 01.08.2016.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Dachau oder Fürstentfeldbruck einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis **Dachau**:
21. Juli 2016
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier:
26. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen in dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- sowie Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagen-

wissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien, erwartet.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle ist frei ab dem 01.08.2016.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen einverstanden ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis **Neuburg-Schrobenhausen**:
21. Juli 2016
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier:
26. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Rosenheim** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- sowie Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien, erwartet.

Erfahrungen in der Schulberatung als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer oder Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe wären wünschenswert.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle ist frei ab dem 01.08.2016.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Rosenheim einverstanden ist

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei den für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Karin Reichelmeier:
26. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

Vorausgesetzt wird das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder/und eine exzellente Expertise mit fundierten fachlichen Kenntnissen und einschlägigen Veröffentlichungen. Der Ausbildungsschwerpunkt „digitale Medienkompetenz als Mittel und Inhalt der Lehrerbildung“ erfordert zudem ausgewiesene Anwendungskennntnisse (Hard- und Software) und Fähigkeiten.

Langjährige Erfahrungen und Tätigkeiten auf unterschiedlichen Ebenen der sonderpädagogischen Lehrerbildung wie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind ebenso zwingend.

Hohe Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung, Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und nachhaltiger Schulentwicklung sind selbstverständlich. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des Rahmenlehrplans Lernen, der Einblick in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte (u.a. Lehrpläne) sowie Kenntnisse der möglichen Abschlüsse im Schulwesen und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erwünscht.

Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Kopie der letzten Dienstlichen Beurteilung
5. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerfort- und -ausbildung

Für die Ernennung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter kommen grundsätzlich nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld:
21. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
 Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer)

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) neu zu besetzen. Diese Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stelle ist nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Grund- und Mittelschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Förderlehrerinnen/Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. R SchDin Anne Schultheis: 21. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
 Bereichsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen

Es sind zwei Funktionsstellen für Fachlehrkräfte als Systembetreuer/innen in der Besoldungsgruppe A 12 an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen in Oberbayern zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das Amt der Fachlehrerin/des Fachlehrers als Systembetreuerin/als Systembetreuer sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind
- das Amt der Fachoberlehrerin/des Fachoberlehrers im Beförderungsamt A 11
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion der Systembetreuerin/des Systembetreuers, die durch Nachweise zu belegen ist
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 21. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der
Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: 26. Juli 2016

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Mittelschule) zu besetzen.

Folgende vier fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Stadt und im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Grundschule) zu besetzen.

Folgende vier fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Grundschule) zu besetzen.

Folgende vier fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchR Stephan Haas:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juli 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Juli 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post:** **26. Juli 2016**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS MS Bergkirchen	R/in A 14 Z	420	voraussichtlich zu besetzende Stelle
EBE	GS Poing Karl-Sittler-Straße	KR/in A 13 Z ¹	279	
ED	GS MS Forstern	R/in A 14	279	2. Ausschreibung
IN	GS an der Pestalozzistraße	KR/in A 13 Z ¹	255	
	GS MS Friedrichshofen	R/in A 14 Z	480	3. Ausschreibung (siehe 2.8) Schülerzahl der MS nicht gesichert
	GS auf der Schanz	R/in A 14 Z	369	3. Ausschreibung (siehe 2.8)
LL	GS Rott	R/in A 13 Z	108+57	Mitführung der GS Apfeldorf
M	GS Farinellstr.	KR/in A 13 Z ¹	328	
	GS Grafinger Str.	KR/in A 13 Z ²	402	
	GS Lehrer-Götz-Weg	R/in A 14	275	Referenzschule für Umwelterziehung
	MS Schrobenhausener Str.	R/in A 14	192	Schulprofil Inklusion 3. Ausschreibung (siehe 2.8)
	MS Walliser Str.	KR/in A 13 Z ¹	235	
M-L	MS Ismaning	KR/in A 13 Z ¹	287	
	GS Kirchheim Martin-Luther-Str.	KR/in A 13 Z ¹	181	2. Ausschreibung
	GS Ottobrunn Friedenstr.	KR/in A 13 Z ¹	304	2. Ausschreibung
	MS Taufkirchen	R/in A 14	191	3. Ausschreibung (siehe 2.8)
	MS Unterschleißheim	KR/in A 13 Z ²	418	
ND	MS Schrobenhausen Michael-Sommer-MS	KR/in A 13 Z ²	392	
RO	GS Amerang	KR/in A 13 Z ¹	185	

TS	GS	Nußdorf	R/in A 13 Z	77	
WM	MS	Schongau	KR/in A 13 Z ²	452	

¹⁾ Zulage 190,13 €

²⁾ Zulage 245,51 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn

die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.5 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.6 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.7 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.8 Bei einer 3. Ausschreibung des Amtes R/in A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden.

Bei der 3. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
15. Juli 2016
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
21. Juli 2016
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
26. Juli 2016

Stellenausschreibung einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Anna-Kittenbacher-Schule

Am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum, **Anna-Kittenbacher-Schule** des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen a. d. Ilm (Förderschwerpunkt: Lernen, Sprache und Verhalten), ist zum **1. August 2016** die Stelle

**einer Sonderschulkonrektorin/
eines Sonderschulkonrektors
(A 14 Z)**

zu besetzen.

Das Sonderpädagogische Förderzentrum in Pfaffenhofen wird ab dem Schuljahr 2016/2017 von ca. 220 Schüler/innen besucht, die in 17 Klassen unterrichtet werden. Dem SFZ in Pfaffenhofen sind außerdem 3 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung mit 30 Kindern angegliedert. Das SFZ verfügt zudem über 8 gebundene Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 1-9 und zwei offene Ganztagsgruppen in der Grundschulstufe.

Erforderliche Qualifikationen:

Lernbehindertenpädagogik, Verhaltensgestörten- oder Sprachbehindertenpädagogik, mehrjährige praktische Erfahrungen in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eines Sonderpädagogischen Förderzentrums sowie Schwerpunkt in der Mittel- und Oberstufe

Erwünschte Qualifikationen:

Erfahrungen in der Mitarbeit einer Schulleitung und Kenntnisse in der Systembetreuung

Der Sonderschulkonrektorin/dem Sonderschulkonrektor obliegt die Aufgabe, das Sonderpädagogische Förderzentrum Pfaffenhofen zusammen mit der Schulleitung, den Führungskräften und dem Kollegium konzeptionell zu stärken und weiter zu entwickeln.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **21. Juli 2016** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21. Juli 2016** an:

Franz Schreyer
Heilpädagogisches Zentrum gemeinnützige GmbH
Scheyerer Straße 55
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441/8097-100

Schülermitverwaltung – SMV ein starkes Instrument für echte Mitbestimmung

Die Arbeit der Landkreisschulsprecher/innen und Koordinator/innen der SMV-Arbeit hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen.

Es geht darum

- ein einheitliches Verfahren der Klassensprecher-, Schulsprecher- und Landkreisschulsprecherwahl in Oberbayern zu etablieren → Bis jetzt hat sich fast die Hälfte aller Schulämter aus 22 Landkreisen von dieser Idee begeistern lassen.
- die SMV-Arbeit an den Mittelschulen voran zu bringen und viele Schülerinnen und Schüler einzubeziehen → Von Landkreissprechern und Koordinator/innen werden weitere Entwicklungen angeregt.
- einen gemeinsamen Mittelschultag zu etablieren. Dieser Tag ist den Bezirksschulsprechern ein besonderes Anliegen, denn sie erhoffen sich damit, eine breite Aufmerksamkeit zu gewinnen, um Ideen und Positionen von Mittelschulen öffentlich zu machen und damit das Ansehen der Mittelschulen zu verbessern.
- Im Jahr 2015 lautete das Thema „Mittelschulen beken- nen Farbe“ – ein Zeichen setzen für Toleranz und gegen Rassismus.
- Dieses Jahr stand der Tag unter dem Motto „Mittelschulen öffnen ihre Türen für alle Kulturen“. Die Hälfte aller Landkreise engagierte sich zu diesem Thema mit vielfältigen Aktionen.

Wichtig ist es, den Landkreisschulsprechern eine Plattform der gemeinsamen Arbeit zu ermöglichen und dazu dienen die Aussprachetage im November, Februar und April des jeweiligen Schuljahres.

- Beim ersten Treffen stehen das gegenseitige Kennenlernen und die Wahl des Bezirkssprechers im Vordergrund. Wichtig ist die Begegnung zwischen Koordinatoren der SMV-Arbeit und den Landkreisschulsprechern.
- Beim zweiten und dritten Treffen werden Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten, der Mittelschultag wird organisiert, aktuelle Probleme an Schulen besprochen, Ideen ausgetauscht ... und natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz.

Es ist immer wieder ein Erlebnis zu sehen, wie die Schüler aus 22 Landkreisen, die sich vorher noch nie begegnet sind, innerhalb kürzester Zeit zusammenwachsen und eine ganz tolle wertvolle Arbeit in ihrer Freizeit leisten.

Dr. Eva-Maria Post, RSchDin /
Gaby Schukalla-Zeitler, FöLin

Fachtagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost

Unter dem Motto „**Miteinander essen – lernen – leben**“ lädt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost Sie ganz herzlich zur Fachtagung ein:

**am Dienstag, 26. Juli 2016, von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
im KULTUR im Oberbräu, Festsaal Holzkirchen
Marktplatz 18a, 83607 Holzkirchen**

Wir stellen Ihnen unsere aktuellen Angebote und Projekte vor, mit denen wir Schulen auf dem Weg zu unserem Tagungs-Motto unterstützen. Außerdem möchten wir das Essverhalten unserer Kinder näher beleuchten, die Herausforderung „Flüchtlingskinder in Schulen“ aufgreifen, ein Update zur Allergenkennzeichnung geben und Möglichkeiten für den Einsatz von BioRegio-Produkten in der Schulverpflegung aufzeigen.

Jeder Teilnehmer entrichtet vor Ort eine **Tagungspauschale in Höhe von 15 Euro**. In diesem Betrag ist die Verpflegung enthalten. Reisekosten können nicht übernommen werden. Die Veranstaltung ist in der FIBS-Datenbank aufgeführt.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 15. Juli 2016** online an unter: www.schulverpflegung.bayern.de/oberbayern_ost/fachtagung.

Dann erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung an Ihre E-Mail-Adresse. Außerdem finden Sie dort alle wichtigen Informationen zur Tagung.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Vernetzungsstelle gerne unter Kristin.Mayr@aelf-eb.bayern.de oder 08092/2699143 zur Verfügung.